Redner in Lyon stellen den Entwicklungsboom in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko unter der aufgeklärten Führung seiner Majestät des Königs Mohammed VI klar heraus

Lyon–Redner, die auf Betreiben des Generalkonsulats des Königreichs Marokko in der französischen Stadt in Lyon miteinander zusammenkamen, stellten den Entwicklungsboom klar heraus, den die südlichen Provinzen des Königreichs Marokko unter der aufgeklärten Führung seiner Majestät des Königs Mohammed VI durchliefen und durchlaufen.

Diese Konferenz, die am Mittwoch, dem 06. November 2024 anlässlich des 49. Jahrestages des glorreichen Grünen Marsches unter dem Motto „Die Provinzen im Süden des Königreichs Marokko: Potenzial und Investitionsmöglichkeiten“ im Beisein der in Lyon akkreditierten Generalkonsulin des Königreichs Marokko, Frau Fatima BAROUDI, und mehrerer französischer Persönlichkeiten sowie der marokkanischen Diaspora veranstaltet worden war, stellte eine Gelegenheit dar, die großangelegten Erfolge hervorheben zu dürfen, die unter der Führung des Souveräns auf nationaler Ebene, im vorliegenden Falle im Hinblick auf die marokkanische Sahara, erzielt worden waren.

Die verschiedenen Redner konzentrierten sich bei dieser Gelegenheit auf die strukturierenden Entwicklungsprojekte, die im Königreich Marokko gestartet und von der klarsichtigen Vision des Souveräns vorangetrieben worden waren, die den Weg für eine nachhaltige und eine erneuerte Dynamik der Entwicklung, des Fortschritts und des Wohlstands in

den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko geebnet haben.

Vermittels von dieser Vision, unterstrich sie, haben sich die südlichen Provinzen des Königreichs Marokko zu einem Zentrum der Entwicklung und des Wohlstands und zu einem bevorzugten Ziel für großangelegte Strukturierungsprojekte und für eingespritzte Investitionen ausgewachsen, die sie zu einem Knotenpunkt für das afrikanische Kontinent und zu einer Verbindung zwischen Europa und Afrika ausmachten.

Die anwesenden französischen Wirtschaftsakteure und die der Diaspora entstammenden Wirtschaftsakteure durften die verschiedenen Präsentationen im Rahmen dieser Konferenz großes Gehör schenken und gleichzeitig ihre Bereitwilligkeit dazu bekunden, dem Königreich Marokko bei dessen Entwicklungs-und-Fortschrittsanstrengungen unter die Arme greifen zu haben, im vorliegenden Falle in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko.

Herr Henri Louis VEDIE, in seiner Eigenschaft als emeritierter Professor der HEC Paris, konzentrierte seine Ansprache auf die Entwicklungsanstrengungen in diesen Provinzen seit der Organisation des Grünen Marsches auf Betreiben seiner verschiedenen Majestät des Königs Hassan II bis dato, das vonseiten seiner Majestät des Königs Mohammed VI in die Wege geleitete neue Entwicklungsmodell in den Vordergrund drängend.

In seiner Eigenschaft als Experte für die marokkanische Wirtschaft betonte Herr VEDIE die Reformprojekte, die die Region zu einem Zentrum der Anziehungskraft und der Wettbewerbsfähigkeit im

Agrarsektor und im Seefahrtssektor ausgemacht haben, ganz von ihrem enormen touristischen Potenzial schweigen zu dürfen.

Herr Tariq ESSAID, in seiner Eigenschaft als Unternehmensberater, präsentierte seinerseits die Bestimmungen der Investitionscharta hinsichtlich der Schaffung von Mechanismen zur Investitionsförderung, zur Verbesserung des Geschäftsumfelds und zur Förderung einer einheitlichen und einer dezentralisierten Regierungsführung.

Im Namen des Regionalzentrums für Investitionen der Region Dakhla-Oued Eddahab (des CRI) nahm Herr Nabil AMEZIANE die praktischen Modalitäten der Investitionen in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko unter die Lupe, im Besonderen vermittels von der Einrichtung von einheitlichen Anlaufstellen wie vermittels von der Einrichtung einer einheitlichen Anlaufstelle in Dakhla zur verbesserten Armengreifung der Investoren.

Im Anschluss daran schaute sich das Publikum zwei Dokumentarfilme an, wovon der erste die Glanzpunkte des glorreichen Grünen Marsches nachzeichnete, während der zweite dazu anregte, den Reichtum und die verschiedenen Investitionsmöglichkeiten, die die Region Dakhla-Oued Eddahab anbietet, entdecken und wertschätzen zu dürfen.

Zum Schluss erstatteten die Wirtschaftsakteure, die sich für Investitionen in den südlichen Provinzen des Königreichs Marokko entschieden hatten, Bericht von ihren erfolgsgekrönten Geschichten in dieser Region, wo ihnen ein vorteilhaftes und ein förderndes Geschäftsumfeld zugute kam.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com